

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät** der Universität Passau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur (W 3)

Es handelt sich um eine vorgezogene Nachbesetzung (Doppelbesetzung der Stelle bis Ende März 2024).

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll das Fach Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Die Professur ist für die Durchführung des Lehrangebots für Studierende aller Lehrämter, die an der Universität Passau studierbar sind (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium) sowie des Bachelors und Masters of Education zuständig. Neben einschlägiger akademischer Lehrerfahrung wird erwartet, dass die akademische Lehre in deutscher Sprache erfolgt. Im Rahmen eines ausgeprägten Theorie-Praxis-Bezugs wird außerdem die Zusammenarbeit mit den Schulen (persönliche Betreuung studienbegleitender fachdidaktischer Praktika, Kooperation mit Lehrkräften und Schulverwaltung) im niederbayerischen Raum erwartet. Die Bewerberin oder der Bewerber soll in der Fachdidaktik Deutsch möglichst breit ausgewiesen sein und hier über einen Schwerpunkt im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur (auch im Medienverbund) sowie über Erfahrungen in empirischer Forschung verfügen. Erwünscht sind außerdem Kenntnisse von Lehr-/Lernprozessen im Fach Deutsch speziell an Grundschulen. Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Germanistik, insbesondere mit dem Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache (ab WS 2018/19) sowie die Mitwirkung an laufenden Drittmittelprojekten werden erwartet. Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, ohne jedoch die grundlagenorientierte, langfristige Forschung aus dem Auge zu verlieren. Einzelne Forschungslinien werden unter dem Dach des Rahmenthemas Gesellschaft im digitalen Wandel zusammengefasst, das auf den drei Säulen Kulturen – Werte – Identitäten beruht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Lehramtsstudium), der Erwerb der Befähigung für ein Lehramt im Fach Deutsch, eine mindestens dreijährige Tätigkeit an einer Schule oder vergleichbaren Einrichtung, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion in der Germanistik, vorzugsweise in der Fachdidaktik Deutsch, nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nach, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur einer PDF-Datei) und mit dem Betreff: Deutschdidaktik, senden Sie bitte bis zum **10. August 2018** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Karsten Fitz, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.